

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Anlage zu V0491/17  
VR Sitzung am 18.07.2017

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Quartalsberichterstattung  
für den Zeitraum

Oktober 2016 bis März 2017

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

## Gliederung

I. Ertragslage .....	2
I.1. Gewinn- und Verlustrechnung des Gesamtunternehmens.....	2
I.2. Gebührenhaushalt Wasserversorgung.....	9
I.3. Gebührenhaushalt Entwässerung.....	12
I.4. Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft.....	16
I.5. Gebührenhaushalt Straßenreinigung .....	19
I.6. Spartenergebnis Allgemeine Verwaltung .....	21
I.7. Spartenergebnis Hilfsbetriebe (Fuhrpark/Werkstätten/Kantine) .....	22
I.8.1 Aufgabenübertragungen der Allgemeinen Reinigung.....	24
I.8.2 Auftragsarbeiten der Allgemeinen Reinigung .....	25
I.9. Spartenergebnis Winterdienst.....	26
I.10. Spartenergebnis Sonstige Aufgabenerfüllung .....	27
II. Vermögens- und Finanzlage.....	30

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## I. Ertragslage

### I.1. Gewinn- und Verlustrechnung des Gesamtunternehmens

Im nachfolgenden Quartalsbericht für den Zeitraum von Oktober 2016 bis März 2017 werden den angefallenen Erlösen und Aufwendungen in der Regel 50 % des Ansatzes im Wirtschaftsplan gegenübergestellt und die Abweichungen analysiert. Ausnahme ist der Winterdienst, bei dem die Erlöse und Aufwendungen auf die Monate November bis März verteilt werden. Zudem richtet sich der anteilige Planwert bei den Entsorgungskosten des Biomülls nach den saisonalen Gegebenheiten.

	Prognose	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung	IST-Vorjahr	
	per 31.03.17	2016/17	Prognose - Plan	10/16-03/17	10/16-03/17	IST - Plan	10/15-03/16	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Umsatzerlöse	58.025	57.677	348	27.679	28.859	-1.180	4,1	28.379
Bestandsveränderungen	0	0	0	653	0	653	>100	323
Aktivierte Eigenleistungen	490	440	50	220	220	0	0,0	216
Sonst. betriebl. Erträge	315	639	-324	182	321	-139	43,3	384
<b>Betriebsleistung</b>	<b>58.830</b>	<b>58.756</b>	<b>74</b>	<b>28.734</b>	<b>29.400</b>	<b>-666</b>	<b>2,3</b>	<b>29.302</b>
Materialaufwand	21.850	20.962	888	11.148	10.589	559	5,3	10.304
Personalaufwand	15.102	16.009	-907	7.526	8.008	-482	6,0	7.451
Abschreibungen	10.453	10.724	-271	5.130	5.365	-235	4,4	5.104
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.042	7.037	5	3.066	3.526	-460	13,0	3.113
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	26	29	-3	0	18	-18	>100	0
Zinsaufwendungen	2.430	2.908	-478	1.157	1.456	-299	20,5	1.220
Sonstige Steuern	50	50	0	26	26	0	0,0	26
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>56.953</b>	<b>57.719</b>	<b>-766</b>	<b>28.053</b>	<b>28.988</b>	<b>-935</b>	<b>3,2</b>	<b>27.218</b>
<b>Betriebsergebnis operativ</b>	<b>1.877</b>	<b>1.037</b>	<b>840</b>	<b>681</b>	<b>412</b>	<b>269</b>	<b>65,3</b>	<b>2.084</b>
Abbau/Aufbau(-)Gebührenüberschüsse								
- Wasserversorgung	0	0	0	0	0	0	0,0	0
- Entwässerung	-1.027	-587	-440	0	-294	294	>100	0
- Abfallwirtschaft	911	623	288	-37	142	-179	>100	-13
- Straßenreinigung	0	0	0	0	0	0	0,0	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.761</b>	<b>1.073</b>	<b>688</b>	<b>644</b>	<b>260</b>	<b>384</b>	<b>&gt;100</b>	<b>2.071</b>
Ertragssteuern Wasser	-161	-158	-3	1	-79	80	>100	-79
Ertragssteuern Sonstige	-17	-42	25	0	-22	22	>100	0
<b>Ergebnis INKB laufendes Jahr</b>	<b>1.583</b>	<b>873</b>	<b>710</b>	<b>645</b>	<b>159</b>	<b>486</b>	<b>&gt;100</b>	<b>1.992</b>
Aufwandsersatz periodenfremd	571	0	571	571	0	571	>100	0
<b>Ergebnis INKB Gesamt</b>	<b>2.154</b>	<b>873</b>	<b>1.281</b>	<b>1.216</b>	<b>159</b>	<b>1.057</b>	<b>&gt;100</b>	<b>1.992</b>

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

nachrichtlich Spartergebnisse	Prognose per 31.03.17	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	2016/17	2016/17	Prognose - Plan	10/16-03/17	10/16-03/17	IST - Plan		10/15-03/16
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Wasserversorgung	842	578	264	99	287	-188	65,5	480
Entwässerung	112	105	7	833	50	783	>100	1.007
Abfallwirtschaft	3	3	0	3	3	0	0,0	3
Straßenreinigungsanstalt	203	175	28	146	84	62	73,8	190
Allgemeine Reinigung	-36	-87	51	10	-45	55	>100	-75
Winterdienst	143	0	143	-381	-483	102	21,1	73
Fuhrpark/Werkstätten/Kantine	49	21	28	-128	228	-356	>100	69
Sonstige Aufgabenerfüllung	267	78	189	63	35	28	80,0	245
<b>Ergebnis INKB</b>	<b>1.583</b>	<b>873</b>	<b>710</b>	<b>645</b>	<b>159</b>	<b>486</b>	<b>&gt;100</b>	<b>1.992</b>
Aufwandsersatz periodenfremd	571	0	571	571	0	571	>100	0
<b>Ergebnis INKB Gesamt</b>	<b>2.154</b>	<b>873</b>	<b>1.281</b>	<b>1.216</b>	<b>159</b>	<b>1.057</b>	<b>&gt;100</b>	<b>1.992</b>

Zum II. Quartal 2016/17 ergibt sich ein positives **Ergebnis** von TEUR 645, das um TEUR 486 besser ausfällt als der anteilige Planwert. Der **Aufwandsersatz periodenfremd** betrifft den von der Stadt Ingolstadt für die Bereiche Winterdienst (TEUR 442) und Straßenreinigung (TEUR 142) für das zurückliegende Wirtschaftsjahr 2015/16 noch zu leistenden Kostenersatz, der im Zuge der Feststellung des Jahresabschlusses von INKB vom Stadtrat im Februar 2017 beschlossen wurde.

Die **Betriebsleistung** liegt in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016/17 mit TEUR 28.734 um TEUR 666 unter dem Planansatz insbesondere durch eine geringere Betriebsleistungen in der Abfallwirtschaft, der Entwässerung, den Auftragsarbeiten der Straßenreinigung, dem Winterdienst und der Hilfsbetriebe, der eine deutlich höhere Betriebsleistung in den sonstigen Aufgabenerfüllungen entgegensteht.

Die **Betriebsaufwendungen** von TEUR 28.053 bleiben hingegen um TEUR 935 unter Plan. Davon entfällt ein Teilbetrag von TEUR 299 auf gegenüber Plan zinssatzbedingt niedrigere Zinsen. Die Abschreibungen liegen aufgrund der zeitversetzten Fertigstellung von Baumaßnahmen um TEUR 235 unter Plan. Auch der Personalaufwand (TEUR 482) und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (TEUR 460) liegen noch unter dem anteiligen Planwert. Dadurch kann der um TEUR 559 über Plan liegende Materialaufwand mehr als ausgeglichen werden.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Insgesamt wird zum **Geschäftsjahresende** ein positives Betriebsergebnis von TEUR 1.877 erwartet, das den Planwert um TEUR 840 übertreffen wird. In Höhe eines Teilbetrages von TEUR 440 ist eine höhere Rückstellung für Gebührenüberschüsse aus der Abwasserbeseitigung zu bilden. Gleichzeitig kann jedoch die Rückstellung für Gebührenüberschüsse in der Abfallbeseitigung um TEUR 288 höher als geplant aufgelöst werden. Unter Einbeziehung der um TEUR 22 unter Plan bleibenden Steuern wird das Betriebsergebnis des Wirtschaftsjahres mit TEUR 1.583 um TEUR 710 besser ausfallen als geplant.

Dies beruht insbesondere auf dem deutlich besseren Ergebnis der Wasserversorgung (TEUR 264), der sonstigen Aufgabenerfüllungen (TEUR 189) und des Winterdienstes (TEUR 143).

Die **Wasserversorgung** erzielt zum II. Quartal ein positives Ergebnis von TEUR 99 das allerdings um TEUR 188 unter Plan liegt. Im Wesentlichen wirken sich gegenüber dem zeitanteiligen Plan um TEUR 571 höhere Materialaufwendungen für die Instandhaltung aus. Dennoch wird der Jahresplanwert voraussichtlich nicht überschritten werden. Erlösbedingt und auch im Hinblick auf niedrigere Personal- und Sachkosten gegenüber Plan wird zum Geschäftsjahresende ein um TEUR 264 besseres Ergebnis als geplant von TEUR 842 erwartet.

Der Gebührenbereich **Entwässerung** erzielt zum 31.03.2017 ein positives Ergebnis von TEUR 833 und liegt damit TEUR 783 über dem Plan. Begründet wird diese durch noch nicht umgesetzte Instandhaltungen sowie geringere Belastungen durch Abschreibungen, Zinsen und Umlagen. Zum 30.09.2017 wird das Ergebnis um TEUR 447 über Plan liegen. Ein Teilbetrag von TEUR 440 ist jedoch zusätzlich der Rückstellung für Gebührenüberschüsse zuzuführen.

Das Ergebnis der **Abfallwirtschaft** ist zum Halbjahr und zur Prognose auf Plan, wobei dazu zum Halbjahr TEUR 37 Gebührenüberschüsse gebildet wurden. Zum Geschäftsjahresende wird voraussichtlich aufgrund unter Plan liegender Gebührenein-

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

nahmen eine gegenüber Plan um TEUR 288 höhere Auflösung der Gebührenüberschüsse von TEUR 911 notwendig.

Die gebührenfinanzierte **Straßenreinigung** weist zum Halbjahr eine Überdeckung von TEUR 146 aus, das um TEUR 62 höher als der Planwert ist. Wesentlich sind die um TEUR 124 geringen Kosten der internen Leistungsverrechnung aufgrund von niedrigeren Fuhrparkkosten. Die in den sonstigen betrieblichen Erträgen dargestellten Fördermittel für leistungsgeminderte oder schwer vermittelbare Mitarbeiter durch das Jobcenter konnten nicht realisiert werden, sodass die Betriebsleistung mit TEUR 815 um TEUR 98 unter Planwert liegt. Zum Ende des Wirtschaftsjahres wird eine um TEUR 28 über Plan liegende Überdeckung von TEUR 203 erwartet, die mit der Unterdeckung aus den Vorjahren (TEUR 327) zu verrechnen ist.

Zu den **Aufgabenübertragungen der Allgemeinen Reinigung** sind die Reinigung des Donauufers und der Donaubühne, von WC Containern an Badeseen, sowie die Zusatzreinigungen im Zuständigkeitsbereich der Stadt hinzugekommen. Die eingeplane Kostenerstattung übersteigt den Aufwand um TEUR 24 zum Halbjahr. Es wird angestrebt den Kostenanfall, der im zweiten Halbjahr stärker steigen wird, auf die beschlossene Erstattung der Stadt zu begrenzen.

Die **Auftragsarbeiten** der allgemeinen Reinigung weisen ein fast ausgeglichenes Ergebnis von -TEUR 14 aus. Die geplanten Aufwendungen und Kostenerstattungen für Asylbewerber waren nur in deutlich geringerem Umfang erforderlich. In der Prognose steigt das negative Ergebnis auf TEUR 27 an. Darin sind die nicht erstattungsfähigen Aufwendungen für Asylbewerber von TEUR 16, sowie die entsprechend der Vereinbarung zu tragenden Gebühren für das Liebfrauenmünster für ein Halbjahr enthalten.

Der **Winterdienst** stellt zum 31.03.2017 einen Betriebsaufwand von TEUR 725 dar und liegt damit um TEUR 438 unter der Planung für einen Winter mit durchschnittlichen Witterungsverhältnissen. Durch den relativ milden Winter und den optimierten

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Personaleinsatz bzw. die Abrechnung der Personalgestellung der Stadt fielen die Materialaufwendungen um TEUR 189 und die internen Leistungen um TEUR 212 geringer als geplant aus. Während der Sommermonate soll die Instandhaltung von Splittkisten sowie Aufbereitungen von Fahrzeugen erfolgen, sodass am Ende des Geschäftsjahres ein erstattungsrelevanter Betriebsaufwand von TEUR 1.136 erwartet wird, der damit um TEUR 143 unter dem Planansatz gehalten werden soll.

Bei den **Hilfsbetrieben** wird zum Halbjahr trotz deutlich geringerer Personalkosten aufgrund einer niedrigeren Betriebsleistung sowie einer geringeren Verrechnung in andere Bereiche ein negatives Ergebnis von TEUR 128 ausgewiesen. Da in den Sommermonaten höhere Erlöse im Fuhrpark erwartet werden, ergibt sich für das gesamte Wirtschaftsjahr jedoch voraussichtlich ein positives Ergebnis von TEUR 49, das dann um TEUR 28 über Plan liegen würde.

Das Ergebnis der **sonstigen Aufgabenerfüllungen** liegt zum Ende des II. Quartals mit TEUR 63 um TEUR 28 über dem zeitanteiligen Plan. Die Gewinne wurden im Wesentlichen durch die Betriebsführungen der Entwässerung erwirtschaftet. Erstmalig werden die sonstigen Aufträge des Winterdienstes in den sonstigen Aufgabenerfüllungen dargestellt. Zum Geschäftsjahresende wird ein nochmals verbessertes Ergebnis von TEUR 267 erwartet, das vor allem auch die positiven Ergebnisse der Betriebsführungen der Wasserversorgung widerspiegelt und damit nach Steuern den Planwert um TEUR 189 übertreffen würde.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

	Prognose per 31.03.17	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST- Vorjahr
	2016/17	2016/17	Prognose - Plan	10/16-03/17	10/16-03/17	IST - Plan		10/15-03/16
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
<b>Personalaufwand</b>	15.102	16.009	-907	7.526	8.008	-482	6,0	7.451
Vollzeit-Äquivalente ohne Azubis und ruhende Beschäftigte	269	279	-10,0	266	279	-13	4,7	274

Zum 31.03.2017 beläuft sich der Personalaufwand auf TEUR 7.526 und liegt damit TEUR 482 unter dem Planansatz. Für das gesamte Wirtschaftsjahr werden Personalaufwendungen in Höhe von TEUR 15.102 erwartet, die um TEUR 907 unter Plan liegen würden. Der Rückstellungsbedarf für Pensionen und Beihilfen wird deutlich geringer ausfallen als geplant. Hinzu kommen krankheitsbedingt endende Lohnfortzahlungen für insgesamt 11 Langzeitkranke über das Halbjahr verteilt, sowie für unbesetzte Stellen und verspätete Nachbesetzungen vor allem im Bereich Straßenreinigung (6 VZÄ), Tiefbautrupp (2 VZÄ), Fuhrpark (2 VZÄ) und Werkstatt (1,5 VZÄ).

Aufgrund des im Vorjahr nur zu 85% ausgeschöpften Investitionsbudgets sowie durch die Konzentration der Baumaßnahmen in den Sommermonaten liegen die **Ab-schreibungen** zum Halbjahr unter Plan und werden auch für das gesamte Wirtschaftsjahr mit TEUR 10.453 um TEUR 271 unter Plan bleiben.

Im Berichtszeitraum wurden für die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** um TEUR 460 (13 %) weniger aufgewendet als im Vergleich zum zeitanteiligen Planansatz, vor allem da für die Mieten und Pachten und die Konzessionsabgabe Wasser noch geringere Aufwendungen bzw. Abschlagszahlungen erforderlich waren. Außerdem werden die Aufwendungen der Öffentlichkeitsarbeit und der Fort- und Weiterbildung verstärkt im zweiten Halbjahr erwartet. Für das gesamte Wirtschaftsjahr wird jedoch ein Anfall auf Planniveau erwartet.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

	Prognose per 31.03.17	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST- Vorjahr
	2016/17	2016/17	Prognose - Plan	10/16-03/17	10/16-03/17	IST - Plan		10/15-03/16
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Kreditzinsen	2.241	2.753	-512	1.134	1.377	-243	17,6	1.188
durchschnittliches Kreditvolumen	108.275	103.791	4.484	102.184	103.791	-1.607	1,5	98.818
durchschnittlicher Zinssatz in % p.a.	2,1%	2,7%	-0,6%	2,2%	2,7%	-0,4%		2,4%
Verzinsung Gebührenüberschüsse	56	42	14	28	21	7	33,3	37
Zinsaufwand Rückstellungsdotierung	144	124	20	0	62	-62	>100	0
Abzüglich Zinsertrag	-11	-11	0	-5	-6	1	16,7	-5
<b>Zinsbelastung</b>	<b>2.430</b>	<b>2.908</b>	<b>-478</b>	<b>1.157</b>	<b>1.454</b>	<b>-297</b>	<b>20,4</b>	<b>1.220</b>

Das Kreditvolumen ist noch auf dem Niveau des letzten Jahresabschlusses 2015/16. Mit der Umsetzung der Investitionsmaßnahmen wird es voraussichtlich um TEUR 4.484 auf TEUR 108.275 zum Geschäftsjahresende ansteigen, da die im Vorjahr erwartete Einlage der Stadt Ingolstadt in Höhe von TEUR 7.800 auf das Planjahr 2017/18 verschoben wurde. Gleichzeitig sinken die durchschnittlichen Kreditzinsen zum Halbjahr, durch die sehr günstige Zinsentwicklung im kurzfristigen Bereich, um 20,4% auf TEUR 1.157. Mit dem Ansatz für den kurzfristigen Zinssatz von 1% ergibt sich in der Prognose eine um TEUR 478 geringere Zinsbelastung von TEUR 2.430 als geplant.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## I.2. Gebührenhaushalt Wasserversorgung

	Prognose per 31.03.17		Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	2016/17	2016/17	2016/17	Prognose - Plan	10/16-03/17	10/16-03/17	IST - Plan		10/15-03/16
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Erlöse Trinkwasser	10.442	10.343	99		5.171	5.172	-1	0,0	4.995
Erlöse periodenfremd	0	0	0		0	0	0	0,0	0
Erlöse Betriebswasser	181	199	-18		99	100	-1	1,0	99
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	791	783	8		407	392	15	3,8	410
Erlöse Laborleistungen	750	750	0		339	375	-36	9,6	333
sonstige Umsatzerlöse	596	524	72		378	262	116	44,3	330
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>12.760</b>	<b>12.599</b>	<b>161</b>		<b>6.394</b>	<b>6.300</b>	<b>94</b>	<b>1,5</b>	<b>6.167</b>
Bestandsveränderungen	0	0	0		0	0	0	0,0	0
Aktivierte Eigenleistungen	40	40	0		0	20	-20	>100	0
sonst. betriebl. Erträge	25	52	-27		25	26	-1	3,8	74
Abbau/Aufbau (-) Gebührenüberschüsse	0	0	0		0	0	0	0,0	0
<b>Betriebsleistung</b>	<b>12.825</b>	<b>12.691</b>	<b>134</b>		<b>6.419</b>	<b>6.346</b>	<b>73</b>	<b>1,2</b>	<b>6.241</b>
Energiekosten	707	763	-56		343	382	-39	10,2	316
Betriebsführung SWI Netze	1.282	1.288	-6		641	644	-3	0,5	635
Instandhaltung Wasserwerke	212	387	-175		103	194	-91	46,9	134
Instandhaltung Versorgungsleitungen	1.641	1.488	153		1.415	744	671	90,2	808
Instandhaltung Hausanschlussleitungen	1.023	1.010	13		492	505	-13	2,6	607
Sonstige Betriebskosten	375	315	60		203	158	45	28,5	165
<b>Materialaufwand gesamt</b>	<b>5.240</b>	<b>5.251</b>	<b>-11</b>		<b>3.197</b>	<b>2.626</b>	<b>571</b>	<b>21,7</b>	<b>2.665</b>
Personalkosten	1.169	1.258	-89		600	629	-29	4,6	633
Abschreibungen	2.004	1.928	76		1.021	964	57	5,9	938
Konzessionsabgabe	1.384	1.360	24		615	680	-65	9,6	604
Abrechnung und Inkassoleistungen	145	145	0		36	73	-37	50,7	70
Übrige betriebliche Aufwendungen	338	338	0		150	169	-19	11,2	135
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellung	1	1	0		0	1	-1	>100	0
Zinsbelastung	475	508	-33		224	254	-30	11,8	216
Sonstige Steuern	19	19	0		10	10	0	0,0	10
Interne Leistungsverrechnung	7	44	-37		10	22	-12	54,5	-26
Umlagen	1.040	1.103	-63		458	552	-94	17,0	437
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>11.822</b>	<b>11.955</b>	<b>-133</b>		<b>6.321</b>	<b>5.980</b>	<b>341</b>	<b>5,7</b>	<b>5.682</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.003</b>	<b>736</b>	<b>267</b>		<b>98</b>	<b>366</b>	<b>-268</b>	<b>73,2</b>	<b>559</b>
Ertragssteuern	-161	-158	-3		1	-79	80	>100	-79
<b>Ergebnis</b>	<b>842</b>	<b>578</b>	<b>264</b>		<b>99</b>	<b>287</b>	<b>-188</b>	<b>65,5</b>	<b>480</b>

	Prognose per 31.03.17		Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	2016/17	2016/17	2016/17	Prognose - Plan	10/16-03/17	10/16-03/17	IST - Plan		10/15-03/16
	Tm³	Tm³	Tm³	Tm³	Tm³	Tm³	Tm³	%	Tm³
Gesamt	10.267	10.152	115		4.867	5.076	-209	4,1	4.867
- Trinkwasser in Tm³	9.260	9.152	108		4.344	4.576	-232	5,1	4.344
- Betriebswasser Industrie in Tm³	1.007	1.000	7		523	500	23	4,6	523

Kalkulationszeitraum:

01.10.2015 – 30.09.2019

Gebührenunterdeckung zum 30.09.2016

TEUR - 2.391

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Das **Betriebsergebnis** der Wasserversorgung ist zum Ende des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres mit TEUR 98 um TEUR 268 unter dem Planansatz.

Die **Betriebsleistung** liegt dabei um TEUR 73 über Plan bei TEUR 6.419. Im Wesentlichen tragen dazu die Mehrerlöse aus der Sanierung von Wasserhausanschlüssen TEUR 116 bei. Dem stehen leicht geringere Laborleistungen von TEUR 36 gegenüber. Zum Jahresende wird mit Laborerlösen auf Höhe der Planung von TEUR 750 gerechnet.

Die aktivierten Eigenleistungen werden erst zum Ende des Geschäftsjahres eingebucht, daher gibt es zum Ende des zweiten Quartals eine negative Abweichung von TEUR 20.

Der **Materialaufwand** von TEUR 3.197 überschreitet den Planwert von TEUR 2.626 zum Halbjahr um TEUR 571 und damit deutlich.

Dafür sind insbesondere die Instandhaltungen der Versorgungsleitungen von TEUR 1.415 verantwortlich, die um TEUR 671 über dem anteiligen Plan liegen. Der Aufwand setzt sich hauptsächlich zusammen aus dem Unterhalt von Baumaßnahmen in Zusammenhang mit der Stadt Ingolstadt (Istwert TEUR 828; Planwert TEUR 404) und Rohrbrüchen (Istwert TEUR 588; Planwert TEUR 340). Zum Geschäftsjahresende wird insgesamt mit Kosten von TEUR 1.641 gerechnet, für die jedoch nur eine Überschreitung des Planansatzes um TEUR 153 erwartet wird.

Dem stehen um TEUR 56 geringere Energiekosten aufgrund niedriger Strompreise von TEUR 707 gegenüber.

Die Instandhaltung der Wasserwerke von TEUR 103 ist zum Ende des zweiten Quartals mit TEUR 91 ebenfalls unter Plan. Das im aktuellen Geschäftsjahr geplante umfassende Energieeffizienzprogramm wurde auf das nächste Geschäftsjahr verschoben. Ebenso werden Pumpenrevisionen, die in 2016/17 durchgeführt werden sollten, erst im kommenden Jahr im Rahmen des Energieeffizienzprogramms umgesetzt. Damit bleiben die Aufwendungen für das Geschäftsjahr um TEUR 175 unter Plan.

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Die sonstigen Betriebskosten liegen im Berichtszeitraum hingegen wieder um TEUR 45 über dem Planansatz von TEUR 158. Dies begründet sich insbesondere in Mehraufwendungen bei den Labormaterialien und Fremdanalysen sowie der Brauchwassersteuerung.

Die **Personalkosten** von TEUR 600 unterschreiten den Planansatz um TEUR 29. Dies liegt am Weggang von drei Personen durch Kündigung oder Rente und verspäteter Nachbesetzung von nur einer Stelle.

Die **Abschreibungen** übersteigen den Plan von TEUR 964 um TEUR 57. Die Ursache hierfür liegt in den höheren Kosten der Notstromversorgung und des Brunnen 5.

Die Konzessionsabgabe der Wasserversorgung wird in Abhängigkeit der Trinkwassererlöse berechnet und beträgt zum Ende des Geschäftsjahres TEUR 1.384.

Die **Zinsbelastung** von TEUR 224 liegt zum Ende des zweiten Quartals um TEUR 30 unter Plan. Sie ist auf das niedrige Zinsniveau zurückzuführen. Zum Geschäftsjahresende wird deshalb auch eine um TEUR 33 niedrigere Zinsbelastung von TEUR 475 erwartet.

Die Leistungen des Hilfsbetriebs Mess- und Regeltechnik werden über die **interne Leistungsverrechnung** aufwandsbezogen dem Bereich Wasser belastet, ebenso werden Leistungen dem Nebengeschäft Wasser zugerechnet. Dies führt insgesamt zu einer negativen Abweichung von TEUR 12 (Ist TEUR 10, Plan TEUR 22).

Die **Umlagen** fallen aufgrund geringerer Kosten in der allgemeinen Verwaltung um TEUR 94 niedriger aus als geplant und liegen bei TEUR 458.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## I.3. Gebührenhaushalt Entwässerung

	Prognose	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-
	per 31.03.17	2016/17	Prognose - Plan	10/16-03/17	10/16-03/17	IST - Plan		Vorjahr
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Schmutzwassergebühren	13.622	13.747	-125	6.780	6.874	-94	1,4	6.629
Schmutzwassergebühren periodenfremd	0	0	0	0	0	0	0,0	0
Niederschlagswassergebühren private Flächen	4.373	4.394	-21	2.197	2.197	0	0,0	2.238
Niederschlagswassergeb. priv. Flächen per.fr.	0	0	0	0	0	0	0,0	0
Niederschlagswassergebühren öffentl. Flächen	1.281	1.233	48	275	617	-342	55,4	600
Auflösung Invest.-Zuschuss Stadt IN	1.042	1.151	-109	544	576	-32	5,6	505
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	2.237	2.217	20	1.116	1.109	7	0,6	1.102
sonstige Umsatzerlöse	145	172	-27	46	86	-40	46,5	42
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>22.700</b>	<b>22.914</b>	<b>-214</b>	<b>10.958</b>	<b>11.457</b>	<b>-499</b>	<b>4,4</b>	<b>11.116</b>
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0,0	-5
Aktivierete Eigenleistungen	450	400	50	210	200	10	5,0	213
sonst. betriebl. Erträge	2	2	0	1	1	0	0,0	110
Abbau/Aufbau (-) Gebührenüberschüsse	-1.027	-587	-440	0	-294	294	>100	0
<b>Betriebsleistung</b>	<b>22.125</b>	<b>22.729</b>	<b>-604</b>	<b>11.169</b>	<b>11.364</b>	<b>-195</b>	<b>1,7</b>	<b>11.434</b>
Energiekosten	229	212	17	70	106	-36	34,0	61
Betriebskostenumlage Zentralkläranlage	4.300	4.503	-203	2.360	2.252	108	4,8	2.151
Instandhaltung Kanal	2.283	1.906	377	491	953	-462	48,5	786
sonstige Betriebskosten (inkl. Kleine Kläranl.)	129	145	-16	132	73	59	80,8	56
<b>Materialaufwand gesamt</b>	<b>6.941</b>	<b>6.766</b>	<b>175</b>	<b>3.053</b>	<b>3.383</b>	<b>-330</b>	<b>9,8</b>	<b>3.054</b>
Personalkosten	2.516	2.629	-113	1.269	1.315	-46	3,5	1.275
Abschreibungen	6.999	7.159	-160	3.368	3.580	-212	5,9	3.422
davon Zentralkläranlage	1.711	1.748	-37	854	874	-20	2,3	873
Straßenbenutzungsgebühr	1.053	1.053	0	526	527	-1	0,2	526
Abrechnung und Inkassoleistungen	232	232	0	57	116	-59	50,9	112
Übrige betriebliche Aufwendungen	559	550	9	271	275	-4	1,5	273
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	3	3	0	0	2	-2	>100	0
Zinsbelastung	1.663	2.071	-408	890	1.036	-146	14,1	920
Interne Leistungsverrechnung	268	280	-12	122	140	-18	12,9	94
Umlagen	1.779	1.881	-102	780	940	-160	17,0	751
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>22.013</b>	<b>22.624</b>	<b>-611</b>	<b>10.336</b>	<b>11.314</b>	<b>-978</b>	<b>8,6</b>	<b>10.427</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>112</b>	<b>105</b>	<b>7</b>	<b>833</b>	<b>50</b>	<b>783</b>	<b>&gt;100</b>	<b>1.007</b>

	Prognose	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung	IST-Vorjahr
	per 31.03.17	2016/17	Prognose - Plan	10/16-03/17	10/16-03/17	IST - Plan	10/15-03/16
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Schmutzwasser Tm <sup>3</sup>	8.080	8.054	26	4.027	4.027	0	3.902
Niederschlagswasserflächen privat Tm <sup>2</sup>	7.411	7.448	-37	3.724	3.724	0	3.793

Kalkulationszeitraum:

01.10.2015 - 30.09.2019

Gebührenüberdeckung zum 30.09.2016:

TEUR 457

Die Entwässerung erzielt zum 31.03.2017 ein positives Ergebnis in Höhe von TEUR 833. Gründe für das um TEUR 783 höher als geplante Ergebnis sind Instandhaltungskosten im Kanal die zeitversetzt erst im zweiten Halbjahr anfallen. Zudem senken geringere Abschreibungen, Zinsen und Umlagen den Betriebsaufwand um TEUR 978 gegenüber dem Planansatz.

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Für das Geschäftsjahr wird ein Überschuss von TEUR 1.139 (TEUR 447 über Plan) erwartet, von dem ein Teilbetrag von TEUR 1.027 der Rückstellung für Gebührenüberschüsse zuzuführen ist. Die Rückstellungsdotierung fällt um TEUR 440 höher aus als geplant. Als Eigenkapitalverzinsung können auf Planniveau voraussichtlich TEUR 112 vereinnahmt werden.

Die **Umsatzerlöse** liegen zum 31.03.2017 um TEUR 499 (4,4 %) unter Plan. Bei den Schmutzwassergebühren, die auf Planwerte abgegrenzt wurden, bleiben die Erlöse aus der Bauwasserhaltung mit TEUR 71 sowie die Erlöse aus den Starkverschmutzerzuschlägen mit TEUR 21 unter dem Plan. Niederschlagswassergebühren für private Flächen werden mengenbedingt um TEUR 21 unter Plan prognostiziert. Investitionszuschüsse der Stadt Ingolstadt werden analog der Abschreibungen der zugeordneten Anlagegüter aufgelöst und liegen mit TEUR 32 unter dem anteiligen Planwert. Sie werden zum Geschäftsjahresende um TEUR 109 unter dem Plan liegen. Zum Halbjahr liegen die Niederschlagswassergebühren für öffentliche Flächen, die ausschließlich Abschlagszahlungen darstellen, mit TEUR 342 unter dem Planwert. Zum Jahresabschluss wird die Betriebskostenabrechnung zur Straßenentwässerung in Höhe von TEUR 1.281 um TEUR 46 über dem Plan liegen. Die sonstigen Umsatzerlöse sind zum Halbjahr mit TEUR 46 um TEUR 40 niedriger als anteilig geplant.

Die **aktivierten Eigenleistungen** erreichen zum Halbjahresbericht nahezu das Planniveau. Zur Prognose werden Eigenleistungen mit TEUR 50 über dem Plan erwartet.

Der **Materialaufwand** bleibt mit insgesamt TEUR 3.053 um TEUR 330 unter dem Planansatz von TEUR 3.383. Insbesondere die Instandhaltung der Kanäle ist mit TEUR 462 noch mit 49% unter Plan. Dies ist im Wesentlichen durch noch nicht durchgeführte TV-Befahrungen, Untersuchungen der Grundstücksentwässerungsanlagen, die Aktualisierung des Grundstücksentwässerungsplans sowie Sofortmaßnahmen bedingt. Zudem wurden für die Instandhaltung der Mischwasserpumpwerke bisher weniger Mittel verbraucht als angenommen.

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Zum Ende des Jahres wird ein Materialaufwand in Höhe von TEUR 6.941 der TEUR 175 über dem Plan liegt prognostiziert. Die Abweichung zur Prognose begründet sich durch eine Umgliederung eines Teils der Kanalsanierung Dünzlau mit TEUR 300 aus den Investitionen in den Aufwand. Im Gegensatz dazu liegt die Betriebskostenumlage der Zentralkläranlage (ZKA) aufgrund erhöhter Einleitungsmengen mit TEUR 2.360 um TEUR 108 über dem Planansatz.

Die Anzahl der VZÄ im Gebührenhaushalt der Entwässerung bewegt sich auf Planniveau. Die **Personalkosten** belaufen sich auf TEUR 1.269 und liegen TEUR 46 unter dem anteiligen Planansatz. Ein Teil der niedrigeren Aufwendungen für das Personal ist durch einen Langzeitkranken Mitarbeiter zu begründen.

**Abschreibungen** der Entwässerung liegen mit TEUR 212 unter dem Plan und werden sich zur Prognose auf TEUR 160 unter Plan entwickeln. Die vom Zweckverband Zentralkläranlage Ingolstadt übermittelten Werte wurden zu 80,3 % in das Anlagevermögen der INKB übernommen und sind aktuell um TEUR 20 unter Plan.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** liegen zum 31.03.2017 auf Planniveau und werden auch zur Prognose auf Plan erwartet.

Aufgrund der positiven Zinslage beläuft sich die **Zinsbelastung** zum Halbjahr mit TEUR 890 um TEUR 146 unter Plan. Zur Prognose wird die Belastung noch weiter sinken auf TEUR 408 unter dem Planansatz.

Die Inanspruchnahme von **internen Leistungen** liegt mit TEUR 122 leicht unter dem Planansatz des Halbjahres. Zum Ende des Geschäftsjahres werden die Aufwendungen der internen Leistungsverrechnung ebenfalls mit TEUR 268 nur leicht unter Plan prognostiziert.

Der Bereich Entwässerung trägt Umlagen in Höhe von TEUR 780, die um TEUR 160 unter dem Plan liegen. Zur Prognose wird die Kostenkurve in den abgebenden Be-

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

reichen etwas ansteigen, so dass sich die Umlage auf TEUR 1.779 erhöht, aber noch immer unter Planniveau liegt.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## I.4. Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft

	Prognose	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-
	per 31.03.17							Vorjahr
	2016/17	2016/17	Prognose - Plan	10/16-03/17	10/16-03/17	IST - Plan		10/15-03/16
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Abfallbeseitigungsgebühren	11.173	11.606	-433	5.685	5.803	-118	2,0	5.356
Abfallbeseitigungsgebühren per.fr.	0	0	0	0	0	0	0,0	0
Papiererlöse	1.033	972	61	509	486	23	4,7	499
Erlöse DSD	269	269	0	128	135	-7	5,2	141
sonstige Umsatzerlöse	239	275	-36	114	138	-24	17,4	201
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>12.714</b>	<b>13.122</b>	<b>-408</b>	<b>6.436</b>	<b>6.561</b>	<b>-125</b>	<b>1,9</b>	<b>6.197</b>
Bestandsveränderungen	0	0	0	8	0	8	>100	8
Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	10	0	10	>100	3
sonst. betriebl. Erträge	51	49	2	20	25	-5	20,0	20
Abbau/Aufbau (-) Gebührenüberschüsse	911	623	288	-37	142	-179	>100	-13
<b>Betriebsleistung</b>	<b>13.676</b>	<b>13.794</b>	<b>-118</b>	<b>6.437</b>	<b>6.728</b>	<b>-291</b>	<b>4,3</b>	<b>6.215</b>
Entsorgungskosten Restmüll	2.588	2.634	-46	1.259	1.317	-58	4,4	1.229
Entsorgungskosten Biomüll	2.379	2.349	30	1.080	1.003	77	7,7	929
Entsorgungskosten DSD	26	26	0	9	13	-4	30,8	11
sonstige Betriebskosten	365	337	28	156	169	-13	7,7	144
Materialaufwand gesamt	5.358	5.346	12	2.504	2.502	2	0,1	2.313
Personalkosten	3.721	3.695	26	1.890	1.848	42	2,3	1.764
Abschreibungen	200	229	-29	98	115	-17	14,8	107
Abrechnung und Inkassoleistungen	131	131	0	32	66	-34	51,5	63
Übrige betriebliche Aufwendungen	400	403	-3	187	202	-15	7,4	200
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellung	4	3	1	0	2	-2	>100	0
Zinsbelastung	75	73	2	17	37	-20	54,1	20
Interne Leistungsverrechnung	2.190	2.211	-21	1.021	1.106	-85	7,7	1.066
Umlagen	1.594	1.700	-106	685	847	-162	19,1	679
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>13.673</b>	<b>13.791</b>	<b>-118</b>	<b>6.434</b>	<b>6.725</b>	<b>-291</b>	<b>4,3</b>	<b>6.212</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>3</b>

	Prognose	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	per 31.03.17							
	2016/17	2016/17	Prognose - Plan	10/16-03/17	10/16-03/17	IST - Plan		10/15-03/16
Restmüllbehältervolumen in Liter	4.761.289	4.704.480	56.809	4.695.700	4.704.480	-8.780	0,2	4.586.680
Restmüllmengen in to	17.185	16.545	641	8.508	8.272	236	2,9	8.450
Biomüllbehältervolumen in Liter	5.015.511	4.946.237	69.274	4.970.790	4.946.237	24.553	0,5	4.873.140
Biomüllmengen in to	13.300	13.297	4	5.560	5.558	2	0,0	5.227
Papierbehältervolumen in Liter	8.585.032	8.489.338	95.694	8.541.180	8.489.338	51.842	0,6	8.363.880
Papiermengen in to	9.250	9.500	-250	4.658	4.750	-92	1,9	4.736

Kalkulationszeitraum:

01.10.2015 - 30.09.2019

Gebührenüberdeckung zum 30.09.2016:

TEUR 2.333

In der Abfallwirtschaft wird ein positives **Ergebnis** von TEUR 3 dargestellt, das der Eigenkapitalrendite entspricht. Es wurden bis zum 31.03.2017 TEUR 37 Gebührenüberschüsse aufgebaut. Zum Geschäftsjahresende hingegen wird mit einer Auflösung von Gebührenüberschüssen von TEUR 911 gerechnet. Auf Basis der aktuellen Mengenstatistik, ist zum Jahresende eine deutliche Gebührenunterschreitung zu er-

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

warten, die gemäß Art. 8 Abs. 6 S.2 KAG zum Abbau des Gebührenüberschusses verwendet wird.

Die Abfallbeseitigungsgebühren von TEUR 5.685 liegen aufgrund einer in der Planung angenommenen Erhöhung der Bauschuttgebühren, die nicht umgesetzt werden konnte, um TEUR 118 unter Plan. Die Papiererlöse steigen trotz sinkender Menge aufgrund von höheren Erlösen pro Tonne. Die sonstigen Umsatzerlöse, weichen um TEUR -24 vom Planwert ab. Davon TEUR -13 aufgrund von geringeren Sonderentleerungen für Erstaufnahmeeinrichtungen von Asylbewerbern sowie TEUR -5 geringere Einnahmen aus Schrottverkäufen.

Unter Berücksichtigung der Auflösung der Gebührenüberschüsse von TEUR 911 ergibt sich in der Prognose eine **Betriebsleistung** von TEUR 13.676.

Die Entsorgungskosten des Hausmülls sinken auf 95 Euro/Tonne. Diese Reduktion wird teilweise von der gestiegenen Restmüllmenge kompensiert, sodass der Gesamteffekt bei TEUR 58 unter Plan liegt.

Der Entsorgungsaufwand für Biomüll entspricht der Planung. Der zu entsorgende Siebüberlauf der Vergärungsanlage kann jedoch aufgrund von Marktsättigung nicht weiterhin für 60 Euro/Tonne entsorgt werden, sondern kostet bis zu 101,36 Euro/Tonne. Insgesamt liegen die Entsorgungskosten für den Biomüll TEUR 77 über Plan.

Die **Personalkosten** für Logistik und Vertrieb wurden bisher über die Interne Leistungsverrechnung der Abfallwirtschaft anteilig zugerechnet, diese Kosten werden nun direkt in den Personalkosten belastet TEUR 50. Somit liegen die die restlichen Personalkosten leicht unter Plan.

Die **interne Leistungsverrechnung** reduziert sich entsprechend um den Logistik und Vertriebsanteil um TEUR 120. Gegenläufig wurden für die Folgekosten von Fort

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Hartmann TEUR 12 mehr Laborleistungen in Anspruch genommen, von denen 49% das Umweltamt übernimmt. Die Aufwendungen für die Müllfahrzeuge liegen TEUR 40 über Plan. Für den Radlader ergibt sich eine nicht geplante Entlastung von TEUR 17. Dies führt zu einer Abweichung um TEUR 85 unter dem Planwert.

Wie bereits zum Halbjahr wird auch zum Geschäftsjahresende mit deutlich geringeren Umlagen von TEUR 1.594 gerechnet.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## I.5. Gebührenhaushalt Straßenreinigung

	Prognose	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-
	per 31.03.17	2016/17	Prognose -	10/16-03/17	10/16-03/17	IST - Plan		Vorjahr
	T€	T€	Plan	T€	T€	T€	%	T€
Straßenreinigungsgebühren	1.439	1.447	-8	724	724	0	0,0	725
Straßenreinigungsgebühren per. fr. Eigenanteil Stadt	0	0	0	0	0	0	0,0	0
Umsatzerlöse gesamt	1.576	1.590	-14	763	795	-32	4,0	768
Bestandsveränderungen	0	0	0	36	0	36	>100	39
sonst. betriebl. Erträge	48	236	-188	16	118	-102	86,4	15
Abbau/Aufbau (-) Gebührenüberschüsse	0	0	0	0	0	0	0,0	0
<b>Betriebsleistung</b>	<b>1.624</b>	<b>1.826</b>	<b>-202</b>	<b>815</b>	<b>913</b>	<b>-98</b>	<b>10,7</b>	<b>822</b>
Materialaufwand	94	43	51	81	22	59	>100	29
Personalkosten	561	677	-116	282	339	-57	16,8	291
Abschreibungen	9	7	2	4	4	0	0,0	1
Abrechnung und Inkassoleistungen	57	57	0	14	29	-15	51,7	28
Übrige betriebliche Aufwendungen	54	57	-3	25	29	-4	13,8	21
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	0	1	-1	0	1	-1	>100	0
Zinsbelastung	10	10	0	3	5	-2	40,0	5
Interne Leistungsverrechnung	475	631	-156	192	316	-124	39,2	191
Umlagen	161	168	-7	68	84	-16	19,0	66
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>1.421</b>	<b>1.651</b>	<b>-230</b>	<b>669</b>	<b>829</b>	<b>-160</b>	<b>19,3</b>	<b>632</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>203</b>	<b>175</b>	<b>28</b>	<b>146</b>	<b>84</b>	<b>62</b>	<b>73,8</b>	<b>190</b>

	Prognose	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	per 31.03.17	2016/17	Prognose -	10/16-03/17	10/16-03/17	IST - Plan		10/15-03/16
			Plan					
<b>Straßenfrontmeter ab dem 01.01.2013</b>								
Frontmeter Reinigungsklasse I	237.408 lfm	239.785 lfm	-2.377 lfm	239.785 lfm	239.785 lfm	0	0,0	241.060 lfm
Frontmeter Reinigungsklasse II	60.862 lfm	60.949 lfm	-87 lfm	60.949 lfm	60.949 lfm	0	0,0	60.949 lfm
Frontmeter Reinigungsklasse II G	4.223 lfm	4.196 lfm	27 lfm	4.196 lfm	4.196 lfm	0	0,0	4.196 lfm
Frontmeter Reinigungsklasse IV G	7.299 lfm	7.346 lfm	-47 lfm	7.346 lfm	7.346 lfm	0	0,0	7.346 lfm
Frontmeter Reinigungsklasse VI G	8.367 lfm	8.394 lfm	-27 lfm	8.394 lfm	8.394 lfm	0	0,0	8.394 lfm

Kalkulationszeitraum:

01.10.2015 - 30.09.2019

Gebührenunterdeckung zum 30.09.2016:

TEUR 327

Der Gebührenhaushalt der Straßenreinigung erwirtschaftet zum Halbjahr ein positives **Ergebnis** von TEUR 146 und ist damit um TEUR 62 besser als geplant.

Die **Betriebsleistung** von TEUR 815 liegt um TEUR 98 unter dem Planansatz. Dabei sind die Erlöse aus der Straßenreinigungsgebühr auf Vorjahresniveau. Der Eigenanteil der Stadt Ingolstadt beträgt 10 Prozent des Betriebsaufwands abzgl. der sonstigen betrieblichen Erträge. Eine Abschlagszahlung davon wurde unter den Bestandsveränderungen in Höhe von TEUR 36 verbucht. Die Gesamtabweichung der Betriebsleistung ist somit in den geringeren Förderungen leistungsgeminderter Mitar-

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

beiter begründet, die sich unter sonstigen betrieblichen Erträgen mit TEUR 102 unter Plan darstellen.

Der **Betriebsaufwand** ist um TEUR 160 geringer als der Planwert. Die befristeten, geförderten Stellen konnten nicht wie geplant mit leistungsgeminderten Arbeitssuchenden des Jobcenters nachbesetzt werden. Daher wurden übergangsweise Zeitarbeiter der IN-Arbeit beschäftigt, deren Kosten im Materialaufwand aufgeführt sind. Nachdem andere Fördermodelle mit entsprechend geeigneten Arbeitssuchenden gefunden waren, konnten die Stellen ab März 2017 alle besetzt werden, wodurch keine weiteren Kosten für Zeitarbeiter erwartet werden.

Die größte Abweichung zeigt sich in der internen Leistungsverrechnung. Hierbei nehmen die Fuhrparkkosten aufgrund geringerer Leistungsmengen um TEUR 124 ab.

Zum Geschäftsjahresende wird sich das Ergebnis voraussichtlich nochmals verbessern auf TEUR 203, das zum Abbau der Gebührenunterdeckung aus den Vorjahren (TEUR 327) zu verwenden ist.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## I.6. Spartenergebnis Allgemeine Verwaltung

	Prognose	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung	IST-Vorjahr	
	per 31.03.17	2016/17	Prognose - Plan	10/16-03/17	10/16-03/17	IST - Plan	10/15-03/16	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Umsatzerlöse Dritte	13	14	-1	42	7	35	>100	84
sonst. betriebl. Erträge	48	58	-10	27	29	-2	6,9	23
<b>Betriebsleistung</b>	<b>61</b>	<b>72</b>	<b>-11</b>	<b>69</b>	<b>36</b>	<b>33</b>	<b>91,7</b>	<b>107</b>
Materialaufwand	223	66	157	139	33	106	>100	81
Personalkosten	2.911	3.215	-304	1.569	1.608	-39	2,4	1.486
Abschreibungen	136	212	-76	70	106	-36	34,0	68
Gebäude- und Grundstücksmieten	169	176	-7	67	88	-21	23,9	70
EDV-Leistungen	395	371	24	178	186	-8	4,3	168
Werbekosten	139	193	-54	49	97	-48	49,5	33
Buchführungs- und Abschlusskosten	50	50	0	4	25	-21	84,0	7
Rechts- und Beratungskosten	148	123	25	43	62	-19	30,6	17
Fort- und Weiterbildung	91	85	6	19	43	-24	55,8	12
Übrige betriebliche Aufwendungen	542	541	1	204	271	-67	24,7	215
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellu	15	15	0	0	8	-8	>100	0
Zinsbelastung	91	88	3	-23	44	-67	>100	8
Sonstige Steuern	1	1	0	0	1	-1	>100	0
Interne Leistungsverrechnung	182	240	-58	68	113	-45	39,8	101
Umlagen	-5.032	-5.304	272	-2.318	-2.649	331	12,5	-2.159
davon Wasserversorgung	-1.040	-1.103	63	-458	-552	94	17,0	-437
Entwässerung	-1.779	-1.881	102	-780	-940	160	17,0	-751
Abfallwirtschaft	-1.594	-1.700	106	-685	-847	162	19,1	-679
Straßenreinigungsanstalt	-161	-168	7	-68	-84	16	19,0	-66
Allgemeine Reinigung	-40	-70	30	-20	-35	15	42,9	-31
Winterdienst	-29	-8	-21	-2	-4	2	50,0	-6
Fuhrpark/Werkstätten/Kantine	-303	-281	-22	-265	-141	-124	87,9	-147
Sonstige Aufgabenerfüllungen	-86	-92	6	-40	-46	6	13,0	-42
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>61</b>	<b>72</b>	<b>-11</b>	<b>69</b>	<b>36</b>	<b>33</b>	<b>91,7</b>	<b>107</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>

Die allgemeine Verwaltung dient als Querschnittsfunktion für alle operativen Bereiche. Im ersten Halbjahr wurden mit TEUR 2.318 um TEUR 331 weniger an andere Bereiche verrechnet als geplant. Zur Prognose werden um TEUR 272 oder 5% weniger Umlagen an andere Bereiche verteilt als geplant.

In den **Materialaufwendungen** sind im Wesentlichen Aufwendungen für das Gebäudemanagement enthalten. In der Prognose wird ein um TEUR 157 höherer Aufwand erwartet als geplant, da die Vertretung kranker Mitarbeiter über den Einsatz von Zeitarbeitern geregelt wurde und ein höherer Unterhalt für die Gebäude in der Hindemithstraße erwartet wird.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Die zum 31.03.2016 unter Plan liegenden **Personalkosten** werden auch für das gesamte Wirtschaftsjahr 2016/17 mit TEUR 304 unter Plan erwartet. Dies begründet sich insbesondere durch geringere erwartete Aufwendungen für Beihilfen.

## I.7. Spartenergebnis Hilfsbetriebe (Fuhrpark/Werkstätten/Kantine)

	Prognose	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung	IST-	
	per 31.03.17	2016/17	Prognose -	10/16-03/17	10/16-03/17	IST - Plan	Vorjahr	
	2016/17	2016/17	Plan	10/16-03/17	10/16-03/17	TEUR	%	10/15-03/16
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR		TEUR
Umsatzerlöse Dritte	2.865	2.960	-95	1.341	1.480	-139	9,4	1.297
Bestandsveränderungen	0	0	0	-22	0	-22	>100	0
sonst. betriebl. Erträge	90	47	43	61	24	37	>100	61
<b>Betriebsleistung</b>	<b>2.955</b>	<b>3.007</b>	<b>-52</b>	<b>1.380</b>	<b>1.504</b>	<b>-124</b>	<b>8,2</b>	<b>1.358</b>
Instandhaltung Fuhrpark	788	584	204	360	292	68	23,3	304
Treibstoffkosten	575	658	-83	283	329	-46	14,0	261
Wareneinsatz Kantine	120	120	0	55	60	-5	8,3	55
sonstiger Materialaufwand	110	110	0	56	55	1	1,8	39
Materialaufwand	1.593	1.472	121	754	736	18	2,4	659
Personalkosten	3.376	3.656	-280	1.621	1.828	-207	11,3	1.619
Abschreibungen	982	1.049	-67	506	525	-19	3,6	499
Gebäude- und Grundstückmieten	385	426	-41	200	213	-13	6,1	217
Kfz-Leasing	43	70	-27	22	35	-13	37,1	35
Versicherungsbeiträge	181	182	-1	88	91	-3	3,3	89
Übrige betriebliche Aufwendungen	263	246	17	113	123	-10	8,1	95
Aufzinsung Pensions-/Beihilferück	1	4	-3	0	2	-2	>100	0
Zinsbelastung	97	135	-38	40	68	-28	41,2	44
Sonstige Steuern	30	30	0	16	15	1	6,7	16
Interne Leistungsverrechnung	-4.348	-4.574	226	-2.117	-2.506	389	15,5	-2.131
Umlagen	303	281	22	265	141	124	87,9	147
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>2.906</b>	<b>2.977</b>	<b>-71</b>	<b>1.508</b>	<b>1.271</b>	<b>237</b>	<b>18,6</b>	<b>1.289</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>49</b>	<b>30</b>	<b>19</b>	<b>-128</b>	<b>233</b>	<b>-361</b>	<b>&gt;100</b>	<b>69</b>
Ertragssteuern	0	-9	9	0	-5	5	>100	0
<b>Ergebnis</b>	<b>49</b>	<b>21</b>	<b>28</b>	<b>-128</b>	<b>228</b>	<b>-356</b>	<b>&gt;100</b>	<b>69</b>

Zum 31.03.2017 weisen die Hilfsbetriebe ein deutlich schlechteres, negatives **Ergebnis** in Höhe von TEUR 128 aus als geplant. Durch die vermehrte Vermietung des Fuhrparks in den Sommermonaten wird zum Ende des Geschäftsjahres mit TEUR 49 ein Gewinn auf Planniveau erwartet.

Die **Betriebsleistung** sinkt zum Halbjahr gegenüber Plan um TEUR 124 vor allem wegen geringerer Umsatzerlöse von Dritten. Im Winter werden weniger Fuhrparkleistungen erbracht, wodurch sich die Umsatzerlöse im Fuhrpark um TEUR 135 zum Planwert verringern. Die Kostenerstattungen für Schadensfälle erhöhen sich um TEUR 37 zum Plan.

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Der **Materialaufwand** steigt um TEUR 18 geringfügig an. Die höheren Kosten für Instandhaltung im Fuhrpark (TEUR 68) entstehen, da durch fehlendes Personal in der Werkstatt häufiger Reparaturarbeiten nach außen vergeben wurden. Dadurch steigen die Fremdleistungen an (TEUR 119), im Gegenzug gehen die Aufwendungen für Materialien für Eigenreparaturen etwas zurück (TEUR -49). Dieser Anstieg konnte durch die niedrigeren Treibstoffkosten zu großen Teilen kompensiert werden.

Die **Personalkosten** sind im Vergleich zum Planwert durch unbesetzte Stellen in der Werkstatt und im Fuhrpark, durch krankheitsbedingte Aussetzung der Lohnfortzahlung sowie durch die Umgliederung der Personalkosten Logistik und Vertrieb um TEUR 207 niedriger als geplant. In der Prognose wird ein weiterer Rückgang um TEUR 280 auf TEUR 3.376 erwartet.

Im Vorjahr wurde in Fahrzeuge weniger als geplant investiert. Dies führt im laufenden Jahr zu geringeren Abschreibungen. Die im Vorjahr angenommene Mieterhöhung wurde bisher noch nicht angefordert, sodass auch hier geringere Aufwendungen anfallen. Ebenso bleiben die Aufwendungen für KFZ-Leasing sowie die Zinsbelastung voraussichtlich unter Plan.

Die interne Leistungsverrechnung verringert sich um TEUR 389, da weniger Auftragsarbeiten im Fuhrpark und in der Werkstatt über den Winter zu leisten waren.

Der Bereich Mess- und Regeltechnik erzielt ein nahezu neutrales Ergebnis. Geringeren Personalkosten in Höhe von TEUR 138 gegenüber geplanten TEUR 157 werden durch nicht geplante Fort- und Weiterbildungskosten sowie Aufwendungen für Arbeitskleidung ausgeglichen.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## I.8.1 Aufgabenübertragungen der Allgemeinen Reinigung

	Prognose	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-
	per 31.03.17	2016/17	Prognose -	10/16-03/17	10/16-03/17	IST - Plan		Vorjahr
	2016/17	2016/17	Plan	T€	T€	T€	%	T€
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Reinigung								
Innenstadt	536	536	0	107	268	-161	60,1	126
Bushaltestellen	159	159	0	32	80	-48	60,0	38
Wildkrautbeseitigung	106	106	0	30	53	-23	43,4	25
Ortsverbindungsstraßen	80	80	0	18	40	-22	55,0	19
Omnibusbahnhof	27	27	0	6	14	-8	57,1	6
WC Container Badeseen	11	10	1	0	5	-5	>100	5
Donauufer und Donaubühne	29	29	0	29	15	14	93,3	7
Zusatzreinigung	55	0	55	0	0	0	0,0	0
Friedhöfe	52	52	0	13	15	-2	13,3	0
Kostenerstattung durch die Stadt Ingolstadt	1.055	999	56	235	500	-265	53,0	226
Bestandsveränderungen	0	0	0	258	0	258	>100	234
sonst. betriebl. Erträge	0	0	0	0	0	0	0,0	0
<b>Betriebsleistung</b>	<b>1.055</b>	<b>999</b>	<b>56</b>	<b>493</b>	<b>500</b>	<b>-7</b>	<b>1,4</b>	<b>460</b>
Materialaufwand	7	7	0	4	4	0	0,0	4
Interne Leistungsverrechnung								
<i>Personalverrechnung Mitarbeiter St</i>	728	598	130	316	299	17	5,7	283
<i>Personalverrechnung Mitarbeiter Fu</i>	153	129	24	61	65	-4	6,2	70
<i>Fahrzeugkosten</i>	176	262	-86	88	131	-43	32,8	101
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>1.064</b>	<b>996</b>	<b>68</b>	<b>469</b>	<b>499</b>	<b>-30</b>	<b>6,0</b>	<b>458</b>
<b>Betriebsergebnis laufendes Jahr</b>	<b>-9</b>	<b>3</b>	<b>-12</b>	<b>24</b>	<b>1</b>	<b>23</b>	<b>&gt;100</b>	<b>2</b>
Aufwandsersatz periodenfremd	129	0	129	129	0	129	>100	0
<b>Betriebsergebnis Gesamt</b>	<b>120</b>	<b>3</b>	<b>117</b>	<b>153</b>	<b>1</b>	<b>152</b>	<b>&gt;100</b>	<b>2</b>

Zu den Aufgabenübertragungen der Allgemeinen Reinigung sind die Reinigung des Donauufers und der Donaubühne, der WC Container an Badeseen sowie die Zusatzreinigung von Fußwegen und Grünanlagen der Stadt Ingolstadt hinzugekommen. Während des Winterhalbjahres war der Aufwand mit TEUR 469 leicht unter dem Planansatz. Bis zum Geschäftsjahresende wird unter Berücksichtigung der hinzugekommenen Arbeiten ein zu erstattender Betriebsaufwand auf Planniveau mit TEUR 1.064 erwartet.

Die Abschlagszahlungen der Kostenerstattung der Stadt Ingolstadt zum Halbjahr wurden in der Bestandsveränderung berücksichtigt.

Die im Aufwandsersatz periodenfremd dargestellten Erträge stellen die im laufenden Jahr geleisteten Kostenerstattungen der Aufgabenübertragungen aus dem Vorjahr dar.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## I.8.2 Auftragsarbeiten der Allgemeinen Reinigung

	Prognose	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung	IST-	
	per 31.03.17	2016/17	Prognose -	10/16-03/17	10/16-03/17	IST - Plan	Vorjahr	
	T€	T€	Plan	T€	T€	T€	%	T€
Reinigung								
INVG	54	54	0	27	27	0	0,0	26
Öffentliche Uhren	0	5	-5	5	3	2	66,7	4
Bedürfnisanstalten	1	10	-9	3	5	-2	40,0	5
Wochenmarkt	9	9	0	2	5	-3	60,0	4
sonstige Reinigungsleistungen	81	147	-66	22	74	-52	70,3	55
Umsatzerlöse	145	225	-80	59	113	-54	47,8	94
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0,0	0
sonst. betriebl. Erträge	4	0	4	4	0	4	>100	0
Kostenerstattung Asylbewerber durch Stadt	0	163	-163	0	82	-82	>100	64
<b>Betriebsleistung</b>	<b>149</b>	<b>388</b>	<b>-239</b>	<b>63</b>	<b>195</b>	<b>-132</b>	<b>67,7</b>	<b>158</b>
Materialaufwand	188	332	-144	116	166	-50	30,1	191
<i>davon Kosten für Asylbewerber</i>	5	87	-82	2	44	-42	95,5	41
Personalkosten	540	615	-75	188	308	-120	39,0	252
Abschreibungen	36	43	-7	20	22	-2	9,1	18
Sonstige betriebliche Aufwendungen	42	33	9	18	17	1	5,9	17
<i>davon Kosten für Asylbewerber</i>	10	19	-9	4	10	-6	60,0	4
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstell	1	1	0	0	1	-1	>100	0
Zinsbelastung	7	7	0	1	4	-3	75,0	2
Interne Leistungsverrechnung	-678	-623	-55	-286	-312	26	8,3	-276
<i>davon Kosten für Asylbewerber</i>	1	49	-48	2	25	-23	92,0	2
Umlagen	40	70	-30	20	35	-15	42,9	31
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>176</b>	<b>478</b>	<b>-302</b>	<b>77</b>	<b>241</b>	<b>-164</b>	<b>68,0</b>	<b>235</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-27</b>	<b>-90</b>	<b>63</b>	<b>-14</b>	<b>-46</b>	<b>32</b>	<b>69,6</b>	<b>-77</b>

Die Auftragsarbeiten in der Allgemeinen Reinigung schließen mit einem negativen Ergebnis von TEUR 14 ab. Darin sind nicht erstattungsfähige Kosten für Asylbewerber von TEUR 8 enthalten.

In der Prognose wird sich dies bestätigen. Voraussichtlich sind dann TEUR 16 ungedeckte Kosten aus der Beschäftigung von Asylbewerbern im Ergebnis wirksam.

In der Vorjahresplanung wurde von 80 zu betreuenden Asylbewerbern ausgegangen. Tatsächlich waren es deutlich weniger Asylbewerber, sodass auch die entsprechend geplanten Aufwendungen nicht angefallen sind.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## I.9. Spartenergebnis Winterdienst

	Prognose	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung	IST-	IST- Vorjahr
	per 31.03.17						Vorjahr	
	2016/17	2016/17	Prognose - Plan	10/16-03/17	10/16-03/17	IST - Plan	10/15-03/16	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Umsatzerlöse durch Dritte	0	40	-40	0	40	-40	>100	40
Kostenerstattung durch Stadt Ingolstadt	1.279	1.279	0	0	640	-640	>100	1.150
Bestandsveränderungen	0	0	0	320	0	320	>100	0
sonst. betriebl. Erträge	24	0	24	24	0	24	>100	0
<b>Betriebsleistung</b>	<b>1.303</b>	<b>1.319</b>	<b>-16</b>	<b>344</b>	<b>680</b>	<b>-336</b>	<b>49,4</b>	<b>1.190</b>
Streugut, Split, Blähschiefer	120	131	-11	97	131	-34	26,0	119
Personalgestellung Stadt	270	270	0	208	270	-62	23,0	228
Einsatz und Vorhaltekosten Fremdfirmen	70	100	-30	37	100	-63	63,0	109
Ersatzteile / Reparaturen	38	53	-15	23	53	-30	56,6	28
Materialaufwand	498	554	-56	365	554	-189	34,1	484
Personalkosten	54	57	-3	25	29	-4	13,8	29
Abschreibungen	77	87	-10	38	44	-6	13,6	46
Mietaufwendungen	127	135	-8	45	68	-23	33,8	67
Übrige betriebliche Aufwendungen	16	15	1	10	8	2	25,0	9
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	1	1	0	0	1	-1	>100	0
Zinsbelastung	11	14	-3	4	7	-3	42,9	4
Interne Leistungsverrechnung	347	448	-101	236	448	-212	47,3	472
davon Personal INKB	221	405	-184	163	405	-242	59,8	407
davon Fahrzeugkilometer	9	20	-11	9	20	-11	55,0	18
davon Fahrzeugstunden	68	84	-16	66	84	-18	21,4	110
davon Verr.-Sätze Überdeckung	49	-61	110	-2	-61	59	96,7	-63
Umlagen	29	8	21	2	4	-2	50,0	6
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>1.160</b>	<b>1.319</b>	<b>-159</b>	<b>725</b>	<b>1.163</b>	<b>-438</b>	<b>37,7</b>	<b>1.117</b>
<b>Betriebsergebnis laufendes Jahr</b>	<b>143</b>	<b>0</b>	<b>143</b>	<b>-381</b>	<b>-483</b>	<b>102</b>	<b>21,1</b>	<b>73</b>
Aufwandsersatz periodenfremd	442	0	442	442	0	442	>100	0
<b>Betriebsergebnis Gesamt</b>	<b>585</b>	<b>0</b>	<b>585</b>	<b>61</b>	<b>-483</b>	<b>544</b>	<b>&gt;100</b>	<b>73</b>

Der Betriebsaufwand für den Winterdienst zum Halbjahr beträgt TEUR 725. Die Betriebsleistung beinhaltet die quartalsweise Abschlagszahlung der Kostenerstattung durch die Stadt Ingolstadt in Höhe von TEUR 320. Ein Teil des im Vorjahr außerordentlich abgeschriebenen Salzes hat INKB wieder erhalten, was im sonstigen betrieblichen Ertrag mit TEUR 24 dargestellt ist.

Bedingt durch den milden Winter wurde weniger Salz, Split und Blähschiefer als geplant benötigt. Die vor dem Winter 2016/17 durchgeführten Kostenoptimierungen im Winterdienst zeigen sich in den Einsatz- und Vorhaltekosten der Fremdfirmen (TEUR-30) sowie in den internen Leistungsverrechnungen (TEUR -101) auch unter Berücksichtigung des milden Winters deutlich.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Während der Sommermonate sind die Instandhaltung und das Auffüllen der Splittkisten sowie Reparaturen und Instandsetzungen der Fahrzeuge und Geräte des Winterdiensts durchzuführen. Dafür sind ca. TEUR 60 in der internen Verrechnung eingeplant.

Insgesamt wird zum Geschäftsjahresende ein von der Stadt Ingolstadt **zu erstattender Betriebsaufwand** von TEUR 1.136 erwartet, der voraussichtlich um TEUR 143 unter Plan bleiben wird.

## I.10. Spartenergebnis Sonstige Aufgabenerfüllung

	Prognose	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-
	per 31.03.17	2016/17	Prognose - Plan	10/16-03/17	10/16-03/17	IST - Plan		Vorjahr
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Erlöse Abfallwirtschaft	874	496	378	375	248	127	51,2	282
Erlöse Entwässerung	876	604	272	472	302	170	56,3	340
Erlöse Wasserversorgung	700	532	168	423	266	157	59,0	504
Erlöse Tiefbau	342	300	42	139	150	-11	7,3	114
Erlöse Winterdienst	42	0	42	42	0	42	>100	0
sonstige Erlöse	84	3	81	0	0	0	0,0	0
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>2.918</b>	<b>1.935</b>	<b>983</b>	<b>1.451</b>	<b>966</b>	<b>485</b>	<b>50,2</b>	<b>1.240</b>
Bestandsveränderungen	0	0	0	53	0	53	>100	47
sonst. betriebl. Erträge	23	32	-9	4	16	-12	75,0	17
<b>Betriebsleistung</b>	<b>2.941</b>	<b>1.967</b>	<b>974</b>	<b>1.508</b>	<b>982</b>	<b>526</b>	<b>53,6</b>	<b>1.304</b>
Materialaufwand	1.708	1.125	583	935	563	372	66,1	824
Personalkosten	254	207	47	82	104	-22	21,2	102
Abschreibungen	10	10	0	5	5	0	0,0	5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	98	65	33	93	33	60	>100	30
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	0	0	0	0	0	0	0,0	0
Zinsbelastung	1	2	-1	1	1	0	0,0	1
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0,0	0
Interne Leistungsverrechnung	500	355	145	289	178	111	62,4	55
Umlagen	86	92	-6	40	46	-6	13,0	42
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>2.657</b>	<b>1.856</b>	<b>801</b>	<b>1.445</b>	<b>930</b>	<b>515</b>	<b>55,4</b>	<b>1.059</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>284</b>	<b>111</b>	<b>173</b>	<b>63</b>	<b>52</b>	<b>11</b>	<b>21,2</b>	<b>245</b>
Ertragssteuern	-17	-33	16	0	-17	17	>100	0
<b>Ergebnis</b>	<b>267</b>	<b>78</b>	<b>189</b>	<b>63</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>80,0</b>	<b>245</b>

Das **Ergebnis** aus den sonstigen Aufgabenerfüllungen hat sich mit TEUR 63 gegenüber dem anteiligen Plan nahezu verdoppelt und wird sich zum Jahresende nochmals deutlich auf TEUR 267 verbessern.

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Die **Betriebsleistung** in Höhe von TEUR 1.508 liegt dabei um 53,6 % über dem anteiligen Plan und wird zum Geschäftsjahresende mit TEUR 2.941 oder 50% über Plan erwartet. Diese Umsatzsteigerung spiegelt sich in allen Bereichen wider. In den sonstigen Umsatzerlösen werden die Buchhaltung für die Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH sowie die Geschäftsführung und das Controlling für die BioIN GmbH dargestellt.

Die **Abfallwirtschaft** erzielt zum Halbjahr TEUR 167 höhere Umsatzerlöse als geplant unter Berücksichtigung der Bestandsveränderungen. Das Plus erzielen insbesondere die Zwischenlager in Fort Hartmann und in der Max Immelmann-Kaserne. Das Halbjahresergebnis liegt bei TEUR 11. Zum Jahresende wird ein positives Ergebnis von TEUR 18 erwartet.

Die um TEUR 272 höheren Erlöse der sonstigen Aufgabenerfüllung der **Entwässerung** ergeben sich insbesondere durch ungeplante TV-Befahrungen und höheren Erlösen aus den Betriebsführungen der Kläranlage Bergheim, der Max-Immelmann Kaserne sowie der Gemeinde Ernsgaden Insgesamt erzielen die sonstigen Aufgabenerfüllungen der Entwässerung ein positives Ergebnis von TEUR 103 zum Halbjahr und TEUR 175 zur Prognose.

Auch in der **Wasserversorgung** steigen die Umsatzerlöse der sonstigen Aufgabenerfüllungen insbesondere durch die Betriebsführung in der Max-Immelmann Kaserne deutlich an. Es wird zum Halbjahr ein Ergebnis aller sonstigen Aufgabenerfüllungen der Wasserversorgung von TEUR 29 und zur Prognose von TEUR 58 ausgewiesen.

Die Umsatzerlöse im **Tiefbau** bleiben im ersten Halbjahr um 7% unter den Erwartungen. Dies soll sich im Sommerhalbjahr mehr als ausgleichen, sodass ein Umsatzerlös von TEUR 342 prognostiziert wird. Im Ergebnis stellt sich der Tiefbautrupp zum Halbjahr mit einem Verlust von TEUR 40 dar. Bis zum 30.09.2017 wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Die weiteren Aufträge im Rahmen des **Winterdienstes** sind erstmalig bei den sonstigen Aufgabenerfüllungen dargestellt. Die Umsatzerlöse entsprechen nahezu dem bis dahin im Winterdienst dargestellten Planwert. Die Erlöse sind kostendeckend.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Auch die **sonstigen Erlöse** der Buchhaltung für die Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH sowie der Geschäftsführung und des Controllings für die BioIN GmbH sind erstmals unter den sonstigen Aufgabenerfüllungen aufgeführt. Die notwendigen Aufwendungen wurden entsprechend zugeordnet. Damit ergibt sich in der Prognose eine Überdeckung von TEUR 5.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## II. Vermögens- und Finanzlage

Das Bilanzbild der Ingolstädter Kommunalbetriebe zum 31.03.2017 hat sich im Vergleich zum 30.09.2016 wie folgt verändert:

	Ist 31.03.2017	Ist 30.09.2016	Veränderung
	T€	T€	T€
<b>Aktiva</b>			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	24.032	22.731	1.301
- Sachanlagen	192.911	191.430	1.481
- Finanzanlagen	75.696	75.696	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>292.639</b>	<b>289.857</b>	<b>2.782</b>
- Vorräte	943	349	594
- Forderungen	8.388	13.552	-5.164
- liquide Mittel (Kasse)	10	816	-806
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>9.341</b>	<b>14.717</b>	<b>-5.376</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>602</b>	<b>517</b>	<b>85</b>
<b>Summa Aktiva</b>	<b>302.582</b>	<b>305.091</b>	<b>-2.509</b>

	Ist 31.03.2017	Ist 30.09.2016	Veränderung
	T€	T€	T€
<b>Passiva</b>			
- Gezeichnetes Kapital	33.000	33.000	0
- Rücklagen	60.051	60.515	-464
- Verlustvortrag	-2.717	-3.156	439
- Bilanzverlust (-) Bilanzverlust (+)	1.254	-4.516	5.770
<b>Eigenkapital</b>	<b>91.588</b>	<b>85.843</b>	<b>5.745</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>88.478</b>	<b>89.739</b>	<b>-1.261</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>14.394</b>	<b>14.400</b>	<b>-6</b>
- Kredite bei			
- Banken - fest verzinslich	64.740	47.904	16.836
- Banken - variabel verzinslich	0	27.003	-27.003
- Stadt und Töchter	37.381	27.340	10.041
	102.121	102.247	-126
Lieferungen und Leistungen incl. verbundene Untern. und Stadt IN	983	2.620	-1.637
Einlageverpflichtung SWI Beteiligungen		5.584	-5.584
- sonstige incl. verbundene Untern. und Stadt IN	5.014	4.637	377
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>108.118</b>	<b>115.088</b>	<b>-6.970</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4</b>	<b>21</b>	<b>-17</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>302.582</b>	<b>305.091</b>	<b>-2.509</b>

Die **Bilanzsumme** ging um TEUR 2.509 auf TEUR 302.582 zurück.

Beim **Anlagevermögen** ist dabei ein Anstieg um TEUR 2.782 auf TEUR 292.639 zu verzeichnen. Dieses hat einen Anteil von rund 97% am Gesamtvermögen.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Den Investitionen von TEUR 7.911 stehen Abschreibungen von TEUR 5.130 gegenüber. Die Anlagenzugänge betreffen im Wesentlichen Investitionen im Bereich Entsorgungs- und Kanalanlagen mit TEUR 5.194, im Bereich Wasserversorgung mit TEUR 1.561, Rechte aus der Mitgliedschaft an der Zentralkläranlage (Bruchteilseigentum 80,3%) mit TEUR 554 sowie Fahrzeuge mit TEUR 285.

Mit der Genehmigung des Jahresabschlusses 2015/16 wurden die nicht ausgeschöpften Budgetmittel für Investitionen von TEUR 2.539 und die damit verbundenen Fremdmittelaufnahmen auf das Wirtschaftsjahr 2016/17 übertragen. Damit steht für das Geschäftsjahr ein Gesamtbudget von TEUR 25.856 zu Verfügung, das zum Halbjahr zu 30,6% ausgeschöpft wurde.

Das **Umlaufvermögen** ging hingegen um TEUR 5.376 zurück, da sowohl die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 2.817 wie auch die sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände um TEUR 2.106 rückläufig waren. Wesentlichen Anteil daran haben die um TEUR 1.716 rückläufigen Umsatzsteuerforderungen gegenüber verbundenen Unternehmen. Die liquiden Mittel zum Quartalsende gingen ebenfalls stichtagsbedingt auf TEUR 10 zurück.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** von TEUR 602 betrifft fällige geleistete Vorauszahlungen, die späteren Aufwand darstellen.

Zur Finanzierung wurden unter Berücksichtigung der Ergebnisverwendung des Vorjahres und des sich damit ergebenden **Eigenkapitals** von TEUR 91.588 **Kredite** in Höhe von TEUR 102.121 notwendig. Wobei davon 63% langfristig bei Banken und 37% kurzfristig bei der Stadt Ingolstadt aufgenommen wurden.

Die vereinnahmten Beiträge, Zuwendungen und Kostenerstattungen für Ver- und Entsorgungsanlagen werden als **empfangene Ertragszuschüsse** passiviert. Diese sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.261 auf TEUR 88.478 gesunken.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## Entwicklung der Rückstellungen

Rückstellungen	Anfangsstand TEUR	Anpassung Bilmog TEUR	Verbrauch TEUR	Auflösung TEUR	Zuführung TEUR	Endstand TEUR
Pensionen	3.451		13	0	69	3.533
Steuern	20		0	0	0	20
Gebührenüberschüsse	2.790		0	0	37	2.827
Personalverpflichtungen	1.498		1.148	0	889	1.239
Sonstige	6.641		3.831	11	3.976	6.775
Summe	14.400		4.979	11	4.971	14.394

Der Bestand der sonstigen Rückstellungen betrifft, mit TEUR 5.786 ausstehende Rechnungen für bezogene Leistungen sowie mit TEUR 532 Rückstellungen für Widersprüche.

Bei den **Verbindlichkeiten** ist ein Rückgang um TEUR 6.970 auf TEUR 108.118 zu verzeichnen.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** (incl. verbundene Unternehmen und Stadt Ingolstadt) sind stichtagsbedingt um TEUR 1.637 auf TEUR 983 gesunken.

Die Einlageverpflichtung bei der SWI Beteiligungen GmbH in Höhe von TEUR 5.584 für das Geschäftsjahr 2016/17 wurde im Februar 2017 erfüllt.

Die darüber hinaus bestehenden **übrigen Verbindlichkeiten** (incl. verbundene Unternehmen und Stadt Ingolstadt) sind um TEUR 377 auf TEUR 5.014 gestiegen.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Das **Investitionsbudget** wurde wie folgt ausgeschöpft:

	Prognose zum II. Quartal	Übertragung von 2015/2016	W-Plan	Gesamt Budget	IST
	2016/2017		2016/2017	2016/2017	31.03.2017
	T€	T€	T€	T€	T€
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	1.954	835	1.903	2.738	763
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	829	353	582	935	121
2. Rechte aus der Mitgliedschaft am Zweckverband Zentralkläranlage	704	482	900	1.382	554
3. Kostenübernahme Kläranlage als Einleitungsrechte in die Kläranlage Bergheim	421	0	421	421	88
<b>II. Sachanlagen</b>	22.167	1.704	21.414	23.118	7.148
1. Grundstücke und grundstückgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	218	204	819	1.023	-93
2. Entsorgungs- und Kanalanlagen	14.609	231	14.415	14.646	5.194
3. Müll- und Wertstoffbehälter	511	169	342	511	99
4. Wasserversorgung	4.169	0	4.239	4.239	1.561
a) Wassergewinnungsanlagen	44	0	94	94	42
b) Verteilungsanlagen	4.125	0	4.145	4.145	1.519
5. Fahrzeuge	2.252	1.003	1.266	2.269	285
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	408	97	333	430	102
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0
<b>III. Finanzanlagen</b>	0	0	0	0	0
<b>Immaterielle Anlagenwerte und Sachanlagen</b>	<b>24.121</b>	<b>2.539</b>	<b>23.317</b>	<b>25.856</b>	<b>7.911</b>

Das Investitionsbudget von TEUR 25.856 wird voraussichtlich im Geschäftsjahr 2016/17 zu 93,3% abgearbeitet werden können.

Unter den **Konzessionen, gewerbliche Schutzrechten und ähnliche Rechten und Werten** werden zur Prognose insbesondere Dienstbarkeiten eingeplant, die zum 31.03.2017 noch nicht in der Höhe angefallen sind und deshalb noch weit unter Plan liegen. Des Weiteren sind noch mehrere IT-Projekte mit Lizenzgebühren für dieses Geschäftsjahr geplant.

**Rechte aus der Mitgliedschaft am Zweckverband Zentralkläranlage** setzen sich zum Halbjahresbericht lediglich aus Abschlagszahlungen zusammen, wobei zum Jahresende mit geringeren Investitionen als geplant gerechnet wird.

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Investitionen für die **Rechte zur Einleitung in die Kläranlage Bergheim** stehen noch in Höhe von TEUR 333 aus.

Die negativen Investitionen unter der Position **Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten** basieren auf einer Kostenerstattung der Regierung von Oberbayern für die in den vergangenen Jahren bei der Planung eines evtl. Umzugs der INKB entstanden Kosten.

Die Investitionen in **Entsorgungsanlagen** werden voraussichtlich im Geschäftsjahr 2016/17 den Wirtschaftsplan ausschöpfen. Die Fertigstellungen der Investitionsanlagen liegen erfahrungsgemäß zum Großteil im 2. Halbjahr. In diesem Geschäftsjahr liegt der Hauptteil der Investitionen (ca. 86%) im Bereich Sanierung und Instandhaltung.

Investitionen für **Müll- und Wertstoffbehälter** werden kontinuierlich nach Bedarf über das Geschäftsjahr durchgeführt. Zur Prognose 2016/17 wird eine Ausschöpfung des Investitionsbudgets erwartet.

In der **Wasserversorgung** sind die Wassergewinnungsanlagen noch leicht unter dem Gesamtbudget. Die Verteilungsanlagen erreichen zum 31.03.2017 eine Ausschöpfungsquote von 37%. Zum Geschäftsjahresende wird die Ausschöpfung des Wirtschaftsplanes erwartet.

Auf Grund der teilweise langen Zeitspanne zwischen Bestellung und Lieferung von Fahrzeugen, insbesondere bei den Müllfahrzeugen, liegen die Investitionen mit einer Ausschöpfungsquote von 13% noch weit unter Plan. Zur Prognose wird die Ausschöpfung des Budgets erwartet.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## Vermögensplan gemäß § 18 KUV:

	Ist 2015/16 in T€	Prognose 2016/17 in T€	W-Plan 2016/17 in T€	W-Plan inkl. Übertrag 2016/17 in T€	Ist 10/16-03/17 in T€
<b>1. Einnahmen</b>					
1.0. Zugang Ertragszuschüsse	3.420	5.073	7.554	7.554	806
<i>davon Wasserversorgung</i>	1.087	1.202	1.358	1.358	393
<i>davon Entwässerung</i>	1.433	1.600	1.600	1.600	413
<i>davon Stadt Ingolstadt</i>	900	2.271	4.596	4.596	0
1.1. Abschreibungen und Anlagenabgänge	10.482	10.195	10.724	10.724	5.130
1.2. Auflösung Ertragszuschüsse	-3.071	-4.070	-4.150	-4.150	-2.067
1.3. Zuführung Pensionsrückstellung	260	103	231	231	82
1.4. Kreditaufnahmen saldiert mit Kredittilgungen	9.185	12.250	8.935	8.935	-126
1.5. Kapitaleinlage der Stadt für Verlustausgleich	3.729	4.490	6.276	6.276	4.490
1.6. Abnahme der Vorräte/Forderungen/liquide Mittel	847	234	0	0	5.291
1.7. Zunahme Rückstellungen/Verbindl.	6.748	5.082	6.174	6.174	0
1.8. Rücklagenzuführung durch Stadt IN	0				
<b>Einnahmen (Mittelherkunft)</b>	<b>31.600</b>	<b>33.357</b>	<b>35.744</b>	<b>35.744</b>	<b>13.606</b>
<b>2. Ausgaben</b>					
2.0. Investitionen im Anlagevermögen	23.136	24.121	23.316	23.316	7.911
<i>davon Wasserversorgung</i>	4.953	4.169	3.574	3.574	1.561
<i>davon Entwässerung</i>	16.176	14.609	16.374	16.374	5.194
<i>davon Fahrzeuge</i>	1.608	2.252	1.195	1.195	285
2.1. Abnahme Rückstellungen/Verbindl.	0	0	0	0	4.441
2.2. Einlage in SWI Beteiligungen	3.948	5.584	7.578	7.578	0
2.3. Jahresverlust vor Rücklagenveränderung	4.516	3.652	4.850	4.850	1.254
<b>Ausgaben (Mittelverwendung)</b>	<b>31.600</b>	<b>33.357</b>	<b>35.744</b>	<b>35.744</b>	<b>13.606</b>